



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtrates
vom 10.09.2020

Öffentlicher Teil

TOP 18.1 Betriebskostenzuschuss 2020 an die Stiftung Römermuseum Homburg-Schwarzenacker

RM Bohn bittet die Verwaltung in absehbarer Zeit um Vorlage eines Konzepts bestehend aus einer Auflistung der dringend notwendigen Erhaltungsmaßnahmen sowie einer mittelfristigen und einer langfristigen Planung für das Römermuseum.

Herr Kell, Leiter des Kulturamtes, berichtet daraufhin von einem Sanierungsstau. Insbesondere die Sanierung der Dachgauben des Edelhauses mit geschätzten Kosten in Höhe von 100.000 € sei bislang an der Finanzierung und mangelnden Fördermöglichkeiten gescheitert. Derzeit suche man jedoch nach neuen Fördertöpfen. Die Kosten würden dabei in erster Linie auf die Stiftung zukommen.

Auch im Freilichtmuseum wolle man das eine oder andere auf den Weg bringen, u.a. im Rückgriff auf frühere Planungen die Mansio rekonstruieren. Dafür sei eine Förderung durch das Wirtschaftsministerium in Höhe von 95% der auf 450.000 € geschätzten Kosten möglich. Im Rahmen des „Kulturneustarts“ wolle man sich zudem um Fördermittel unter dem Stichwort „Digitalisierung“ bemühen.

Da der bisherige Betreiber des Museumscafés gekündigt habe, sei man außerdem derzeit auf der Suche nach einem neuen Betreiber. Unter den Interessenten sei auch das Christliche Jugenddorf.

Beschluss:

Der Stiftung Römermuseum wird der im Haushalt veranschlagte Betriebskostenzuschuss 2020 in Höhe von 335.000,-- € gewährt und ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig